

Externe Schulevaluation Schule Seengen

Im Zuge der externen Schulevaluation (3. Zyklus) wurde der Einsatz der Schule Seengen für eine moderne und wirkungsorientierte Bildungsarbeit bestätigt. Der Schlussbericht der externen Schulevaluation (ESE) liegt den Schulverantwortlichen vor. Bereits zum 3. Mal stehen an der Schule Seengen alle Ampeln auf „Grün“



Durchführung externe Schulevaluation in Seengen

Die ESE-Beauftragten überprüfen im Auftrag des Departements für Bildung, Kultur und Sport (BKS) die Qualität der Aargauer Schulen aus einer unabhängigen Perspektive. Die Evaluation wird von der Fachstelle Externe Schulevaluation der Pädagogischen Hochschule FHNW durchgeführt. Nach den Jahren 2005 und 2012 wurde die Schule Seengen bereits im 3. Zyklus überprüft, alle Ampeln standen jeweils auf „Grün“.

Die Evaluation beruht auf der Analyse von Dokumenten der Schule und einer schriftlichen Vorbefragung aller Eltern, der Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse und der Lehrpersonen, die im Juni 2017 stattfand. Anfangs September besuchte dann ein Expertenteam der Fachhochschule für zwei Tage die Schule Seengen und interviewte Eltern- und Schüler/-innengruppen, Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Sekretariat, Hauswart, Schulpflege und die Schulleitung. Überprüft wurden die Bereiche Schul- und Unterrichtsklima, die Elternkontakte, die Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, das Arbeitsklima für Lehrpersonen, die Schulführung und das Qualitätsmanagement.

Die Evaluation überprüft die grundlegenden Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden und von einer funktionsfähigen Schule als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt. In Seengen stehen alle Ampeln auf Grün.

Kernaussagen der Evaluation



Schulklima

Schüler/innen und Eltern erleben das Zusammenleben und das Verhältnis zwischen Schüler/innen und Lehrpersonen sehr positiv. Die Schüler/innen besuchen die Schule und den Unterricht gern und fühlen sich von den Lehrpersonen im Allgemeinen beim Lernen gut unterstützt.

Vielfalt an Lernangeboten

Als grosse Stärke der Schule Seengen wird die Vielfalt an zusätzlichen Lernangeboten (breites Freifachangebot) neben dem regulären Unterricht wahrgenommen. Dabei stehen v.a. die Kombination und das Zusammenspiel von schulischen (Lernpavillon/Lernatelier) und ausserschulischen Angeboten (Mittagstisch, Schulsport und Kreismusikschule) besonders heraus.

Der multifunktionale Lernpavillon stösst bei Eltern, Schüler /innen und Lehrpersonen auf grossen Anklang. Er bietet sich als ruhiger Ort des Lernens an, der allen zur Verfügung steht. Das Begabungsförderungs-projekt „Forschung - Einstein - Seengen“ bietet auch besonders begabten und motivierten Schüler/innen eine vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit einem individuellen Forschungsthema. Dieses Angebot steht auch den Schüler/innen der Nachbargemeinden offen.



Schulführung

Die Zusammenarbeit innerhalb der Schulführungsverantwortlichen funktioniert sehr gut. Die Eltern fühlen sich mit ihren Anliegen von der Schulleitung ernst genommen. Ab und zu wären jedoch, bei speziellen Vorkommnissen, raschere Handlungsabläufe auf allen Ebenen wünschenswert.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass sämtliche involvierten Ebenen, Schüler/innen, Lehrpersonen, Eltern, Schulleitung und Schulpflege sehr gut zusammenarbeiten und sich stark für eine moderne und wirkungsorientierte Bildung an der Schule Seengen einsetzen.



Weiterentwicklung der Schule Seengen

Selbst wenn alle Ampeln auf Grün stehen, gibt es immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen Kommunikation, Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement. So wurden vereinzelt von den Eltern „grosse Blockzeiten“, klarere Informationen der Lehrpersonen oder eine restriktivere Handhabung der Regeln mit elektronischen Medien gewünscht.

Die Schulpflege Seengen und die Schulleitung werden sich zusammen mit den Lehrpersonen mit den Ergebnissen des Berichtes vertieft auseinandersetzen und Entwicklungs- und Verbesserungsmassnahmen festlegen. Dabei sind wir auch auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen.